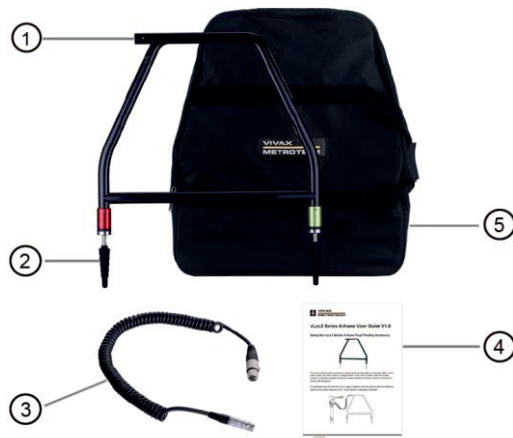
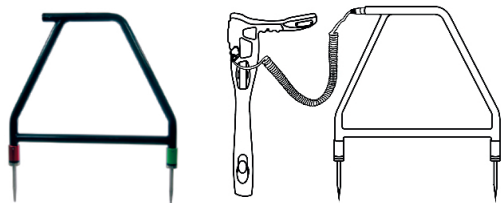


vLoc3 Serie A-Frame Übersicht



1	A-Frame
2	Gummiabdeckungen für Messspitzen
3	Verbindungskabel
4	Kurzanleitung
5	Tragetasche

Benutzung des A-Frames



Der Zubehör-A-Frame der vLoc3 Serie wird zur Erkennung von Erdungsfehlern an Rohren und Kabeln verwendet. Im Falle von Rohren bestehen die Fehler aus Beschichtungsfehlern. Bei Kabeln werden die Fehler normalerweise durch eine Beschädigung der Isolierung verursacht, die den Kontakt des Metallmantels (oder des Innenleiters) mit dem Boden herstellt.

Er ist für die Verwendung mit den Empfängern der vLoc3-Reihe vorgesehen und erfordert eine Fehlersuchfrequenz, die von einem Vivax-Metrotech-kompatiblen Sender an den fehlerhaften Leiter ausgegeben wird.

Hinweis

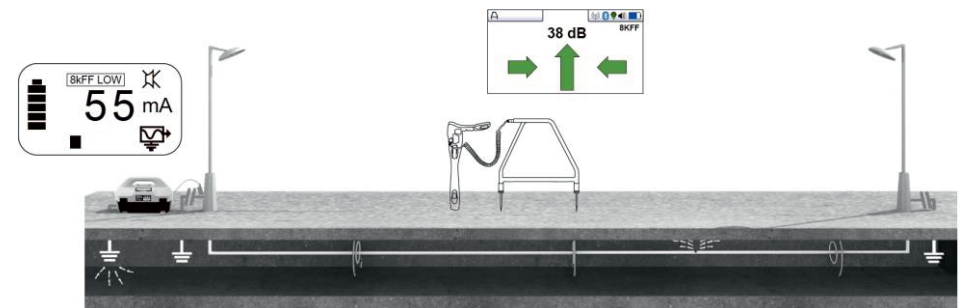
Die Fehlersuche erfordert eine Sonder-Frequenz. In der Vergangenheit gab es viele verschiedene Fehlerortungsfrequenzen. Einige davon sind unten aufgeführt:

- 3/6Hz FF Fehlerortung (Für die Fehlersuche auf Pipelines)
- Signal Select SiS Fehlerortung (Gut für die Fehlersuche auf kurzen Distanzen)
- SD Fehlerortung (Standard Fehlerortung)
- 8kFF (Allzweck-Fehlersuche mit guter Empfindlichkeit auf kurzen und langen Leitungen)

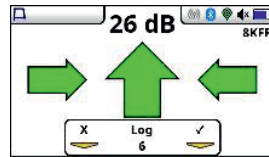
Der Schwerpunkt in dieser Anleitung liegt auf 8kFF, da es die beste Gesamtleistung bietet.

Um einen beschädigten Abschnitt zu erkennen, sollte die Leitung isoliert und alle Masseverbindungen entfernt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass der Erdschluss nicht durch absichtlichen Erdkontakt übersehen wird. Der A-Frame kann nicht zwischen dem Fehlerpunkt und einem Erdungspunkt unterscheiden.

Verwenden Sie nach dem Isolieren der Leitung einen Vivax-Metrotech-Sender mit Gleichstromwiderstands-Messfunktion oder ein spezielles Widerstandsmessgerät um zu bestätigen, dass ein Fehler gegen Erde vorliegt. Der A-Rahmen erkennt typischerweise Fehler bis zu 2 Mohm (abhängig von der Entfernung vom Sender, den Bodenbedingungen usw.) Schließen Sie den Sender mit dem roten Kabel an die Zielleitung an. An den in die Erde gesteckten Erdspeiß wird das schwarze Kabel angeschlossen. Versuchen Sie, den Erdspeiß so weit wie möglich von der Zielleitung entfernt zu platzieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Rückströme die Ergebnisse nicht verfälschen. Schalten Sie den Sender ein und wählen Sie entweder 8kFF low oder 8kFF high. Verwenden Sie 8kFF high, wenn die zu untersuchende Leitung lang oder der Fehlerwiderstand hoch ist. Stellen Sie sicher, dass Empfänger und Sender auf die gleiche Fehlersuchfrequenz eingestellt sind. (8kFF)

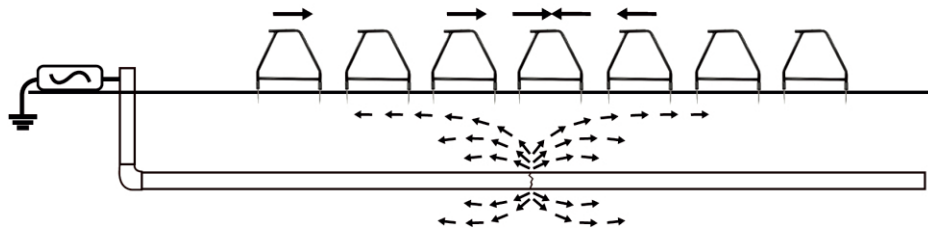


Stecken Sie den analogen A-Rahmen in die Zubehörbuchse des Empfängers. Wenn der Empfänger eingeschaltet ist, zeigt er automatisch den A-Frame Bildschirm an.



Das Bild dient nur als Referenz und kann, je nach gewählter Frequenz abweichen.

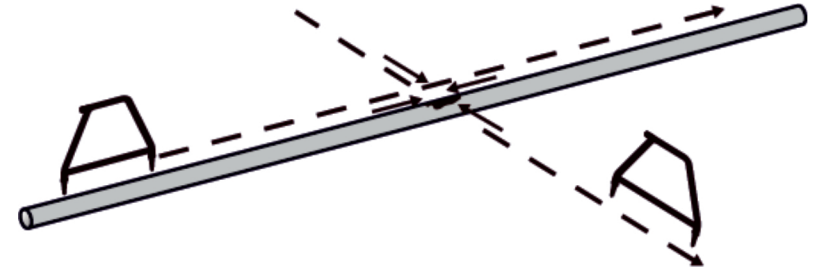
Entfernen Sie die Gummi-Abdeckungen vom A-Frame. Gehen Sie entlang der Zielleitung und stecken Sie die Spitzen des A-Frames alle zwei oder drei Schritte (wobei das grüne Bein vom Anschlusspunkt des Senders weg zeigt). Wenn Sie in der Nähe des Senders beginnen, zeigt der Pfeil auf der Anzeige vom Erdpunkt weg. Mit zunehmender Entfernung vom Sender wird die dB-Anzeige abnehmen und schließlich wird der Pfeil schwanken oder ganz verschwinden. Dies liegt daran, dass die Fehlerstelle weiter entfernt ist. Verwenden Sie die Links/Rechts-Pfeile, um sicherzustellen, dass der A-Rahmen über der Leitung positioniert ist, und setzen Sie die Platzierung des A-Frames im Boden fort. Falls erforderlich, drücken Sie lange auf die "M"-Drucktaste, um den Ortungsbildschirm aufzurufen, damit die Position der Zielleitung bestätigt werden kann. Drücken Sie erneut mehrmals lange auf die "M"-Taste, um wieder in den A-Frame-Modus zu gelangen.



(Zur Vereinfachung ist die Darstellung ohne vLoc3 Empfänger)

Schließlich erkennt der A-Frame das Fehlersignal und der "Fehlerortungspfeil" zeigt nach vorne. Wenn Sie sich weiter vorwärts bewegen, kann es sich lohnen, den Abstand zwischen den Messpunkten zu verringern, sobald der Fehler näher kommt. Die dB-Anzeige erhöht sich, wenn Sie sich dem Fehler nähern. Der maximale Messwert wird kurz vor und kurz nach dem Fehler angezeigt. Wenn der Fehler überschritten wird, fällt die dB-Anzeige ab, und der Pfeil kippt nach hinten, um anzuzeigen, dass die Position des Fehlers überschritten wurde.

Platzieren Sie den A-Frame vorsichtig vor und nach dem Fehler, um die Position zu bestimmen. Wenn Sie dies quer zur Leitungsführung wiederholen, können Sie den Fehler punktgenau lokalisieren.



WARNUNG

Trennen oder isolieren Sie immer die Ziel-/fehlerhaften/verdächtigen Kabel, bevor Sie den den Sender mit ihm verbinden. Schließen Sie den Sender ausschließlich an freigeschaltete Leitungen an.



Hinweis

Wenn der Verdacht besteht, dass nur ein Fehler vorliegt, setzen Sie den A-Frame ungefähr einen Meter vom Erdspeiß entfernt. Beachten Sie den dB-Wert - dieser entspricht ungefähr dem maximalen dB-Messwert, der über dem Fehler gemessen wird.

Vivax-Metrotech
Metrotech Vertriebs GmbH
Am steinernen Kreuz 10a
D-96110 Schesslitz
Email: salesEU@vxmt.com
Website: www.vivax-metrotech.de

esom
SOLUTIONS

IHR PARTNER FÜR MESSTECHNISCHE SYSTEMLÖSUNGEN
A-7533 Ollersdorf i. Bgld. - Hauptstraße 27 - Tel./Fax: +43 3326 53070-20

Haftungsausschluss: Informationen zu Produkt- und Zubehörspezifikationen und zur Verfügbarkeit können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.